

Stefeld 24. den 12. August 1906

Herrn

Gustav Heisserer

Obere Ham.

Für Ihr Anerkennten d. 8. d., welches mir sehr fröhlich
zugeschickt worden, danke ich Ihnen bestens und würde mir
sehr freuen, Ihnen für den in Form des oben genannten
Kopfes meine Ansicht ganz ausführlich anzudeuten.

Sie bin 25 Jahre alt, ungarischer Landmann und gänzlich
militärfrei. Meine Hauptsache ist eine sehr gute
und über meine eigenen Erfahrungen sieht man die, ganz
Herrn Kumpff, beigefügten Photographien anzusehen.

Haben meine bisherigen Tätigkeit bei Sie in Ob.
sich beigefügten Zeichnungen zeigen und beweisen, daß
ich seit dem 15. December 1904 im Hause Koch & Palle
Nachf. für tätig bin und meine Stellung aufgeben will
weil ein Bruder meine Eltern sehr mit in der Ge.
sellschaft eingetreten ist und mir sehr wohl die Aufzucht
auf demselben Stellung, sehr ungünstigen geworden
sind. Mit meinem Eltern sehr sehr über den be.
abgeleiteten Austritt noch nicht gesprochen, will jedoch
von demselben sehr von Herr Autbert abhängig werden.
Die können aber versichert sein, daß mir die in allen

Sailau

Sie werden gutem Zweck ausgesetzt sein.

Mein Liebstes Kind, wenn Sie sich entschließen können
mir noch vor dem 15. Sep. 1888 Ihre Zustimmung mitzutheilen,
am 1. Oktober a. cr. erfolgen und stellen Sie meine Gehalts-
ansprüche auf M: 150,00 \$ Monat.

Sie werden mich sehr freuen, wenn Sie Kraft auf mich
haben und mich gewiß bewahren Sie von einer künstlichen
Hitze und unangenehmen Mitarbeiter zu sein.

Ergreifungsvoll!

Georg Ulrich

Hildesheimerstr. #16.

18/8

Abfertigung.

Eisleben, den 30. September 1900.

Herrn Georg Ulrich von hier aus, vom 1. December 1899 in meinem
Geschäft als Koloniar tätig, während dieser Zeit gab er sich Mühe
hienüß die Lernaufgaben kennen zu lassen und fertigte sie zu
meiner Zufriedenheit.

Ich wünsche ihm bei seinem künftigen Abgange viel Glück
von Leibesheile Glück.

Herrn F. A. Winckler.

Leugnung.

Herrn Georg Ulrich aus Eisleben benachrichtige ich in meinem
Habezettel, Firmenbuch, Gen.-u. Grundbesitzungsartikel, Geschäft
seiner Lehrszeit vom ersten Oktober 1900 bis ersten Oktober 1901
und ist von da ab bis heute als Leugner bei und tätig gewesen.

Herrn Ulrich war während dieser Zeit hauptsächlich beschäftigt
mit dem Verkauf, wofür er sich auch zuweilen auf dem
seiner selbständigen Einkünfte verbot.

Mit dem Leugnen des Herrn Ulrich war ich zufrieden,
da er hatte ein regelmäßiges Fortschreiten für das Geschäft und hat
sein Arbeiten zu immer besserer Zufriedenheit ausgeführt. Zu
welcher Lehrszeit hat er keinen Anlaß zu Klagen.

Ein früherer Austritt aus dem Geschäft geschied
krankheitsbedingt.

Die besagten

Mühlhausen 12. den 11. Februar 1903

Herrn C. Schaefer Nachf.

Zeugniss

Fugaber Kämpf, Herr Georg Ulrich und Eisleben, war
vom 1. Juni 1903 bis heute als Löwenträger in mein
nem Fabrikum, und Eislebenem geseßte tätig.

Meine Leistungen waren befriedigend, meine Leistung
gut. Herr Ulrich verläßt mein Fabrikum auf meinem Wunsch.

Burg b. H. 31. December 1903.

Herr Carl Aug. Ehrcke

Schottberg-Lauchstädt, den 1. Oktober 1904.

Herr Georg Ulrich und Eisleben ist vom 1. Februar
1904 bis heute in meinem Fabrikum als Fuhrknecht
und zügelndes Verkäufer tätig gewesen und ist durch
ihre Leistungen, daß er sich mit seinen Leistungen
und seinem Betragem meine volle Zufriedenheit
erwerben hat.

Herr Ulrich Herr Ulrich auf seinem früheren D.
behalten von ganzem Glück.

Herr Edmund Heineke.